



## **Gemeinsame Medienmitteilung der Sicherheitsdirektion und dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)**

### **Gemeinsam für mehr Bewegung: neue Leistungsvereinbarung zwischen Sicherheitsdirektion und Zürcher Kantonalverband für Sport**

**Mit dem gemeinsamen Ziel, den Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung in allen Alterskategorien und Bevölkerungsgruppen zu erhöhen, haben die Sicherheitsdirektion und der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Diese setzt die langjährige Zusammenarbeit fort und stellt sie auf eine moderne Grundlage, die der heutigen kantonalen Sportpolitik Rechnung trägt. Der Verbands- und Vereinssport sowie das Ehrenamt werden gestärkt und gleichzeitig Synergien genutzt.**

Der Zürcher Kantonalverband für Sport, als Dachverband von 57 Zürcher Sportverbänden mit 2'500 Sportvereinen und rund 282'000 Mitgliedern, ist seit 1943 Partner des Kantons in der kantonalen Sportförderung. Seit dem Jahr 2001 erfolgt diese Zusammenarbeit zwischen der Sicherheitsdirektion und dem ZKS im Rahmen einer Leistungsvereinbarung. Diese bestehende Leistungsvereinbarung entspricht nicht mehr in allen Teilen der geltenden Sportpolitik, die im sportpolitischen Konzept und im Sportanlagenkonzept neu festgesetzt worden ist. Deshalb haben die Sicherheitsdirektion und der ZKS eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Mit der neuen Leistungsvereinbarung wird der ZKS in der Förderung des Verbands- und Vereinssports gestärkt, insbesondere in seinen Aktivitäten zur Steigerung der Attraktivität ehrenamtlicher Tätigkeit in Verbänden und Vereinen. Ziel ist dabei, den Anteil der in Zürcher Vereinen und Verbänden sportlich aktiven Bevölkerung zu erhöhen, speziell den Anteil an Kindern und Jugendlichen, älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderungen. In der Vereinbarung werden zudem verschiedene zusätzliche Aufgaben des ZKS, wie beispielsweise die Förderung von ehrenamtlich Tätigen und die Nachwuchsförderung, berücksichtigt.

Die Sicherheitsdirektion nutzt das Know-how und die schweizweite Vernetzung des ZKS zugunsten der kantonalen Sportförderung. Der ZKS führt im Auftrag des Kantons das kantonale Sportzentrum Kerenzlerberg und sorgt für den zielgerichteten Einsatz der ihm zur Verfügung gestellten Swisslogelder aus dem kantonalen Sportfonds zugunsten des Verbands- und Vereinssports. Er wirkt zudem mit bei der Bearbeitung von Gesuchen um Unterstützung von Sportanlagen gemäss kantonalem Sportanlagenkonzept und realisiert besondere Sportförderungskonzepte.

Dem ZKS werden für die ihm angeschlossenen Verbände und Vereine jährlich 4,5 Millionen Franken als Verbandsanteil aus dem Sportfonds ausgerichtet.

**Ansprechpersonen** für Medien heute Dienstag, 10. November 2009:

- Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein, Sicherheitsdirektor, Telefon 043 259 21 01, von 10 bis 11 Uhr
- Arnold Müller, Geschäftsführer ZKS, Telefon 044 802 33 70, von 10 bis 12 Uhr